

Geschäftsbericht 2022/23: BRAIN Biotech AG setzt Wachstumsstrategie erfolgreich fort

- **Konzernumsatz wächst um 11,8 %, 9,8 % davon organisch**
- **Alle Geschäftsbereiche tragen zum Wachstum bei**
- **Erfolgreiche Umsetzung der One-BioProducts-Strategie**
- **Starke Fortschritte beim BioIncubator-Pharmaprojekt Deucricitibant**

Zwingenberg, 17. Januar 2024 – BRAIN Biotech AG, ein führender Anbieter von integrierten Lösungen für die Biologisierung der Industrie sowie Muttergesellschaft der BRAIN Biotech Gruppe, hat die Finanzzahlen des Konzerns für das Geschäftsjahr 2022/23 veröffentlicht. Der konsolidierte Umsatz der Gruppe stieg im Geschäftsjahr 2022/23 erheblich auf 55,3 Mio. €. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies ein Wachstum von 11,8 %. Organisch, d. h. ohne Berücksichtigung der Umsätze der Breatec B.V. in den ersten vier Monaten des laufenden Geschäftsjahrs sowie der L.A. Schmitt im Vorjahr, ergibt sich ebenfalls ein dynamisches Wachstum von 9,8 %. Zum organischen Wachstum trug vor allem der steigende Umsatz mit Enzymen im Segment BioProducts bei.

Die Übernahme der ausstehenden Minderheitsanteile an Biocatalysts Ltd. im vergangenen Geschäftsjahr hat die vollständige Integration des Produktgeschäfts innerhalb der Unternehmensgruppe ermöglicht. BRAIN Biotechs One-BioProducts-Strategie wird in den kommenden Jahren zu erheblichem Wachstums- und Kostensynergien in diesem Segment führen. Die enge Verzahnung des Produktgeschäfts mit der wissenschaftlichen Exzellenz im Bereich Enzyme und Mikroorganismen am BRAIN Biotech Forschungsstandort Zwingenberg ist hierbei ein wichtiger Baustein in der Strategie des Konzerns, um seinen Kunden innovative biotechnologische Lösungen anzubieten.

Vorstandsvorsitzender Adriaan Moelker sagt: „Ich freue mich sehr, dass unsere Wachstumsstrategie wie geplant aufgeht und wir im zweiten Jahr in Folge ein über dem Marktwachstum liegendes Umsatzwachstum erzielen konnten. Wir sind jetzt klar als Anbieter biologischer Lösungen über die gesamte Wertschöpfungskette von Enzymen und Mikroorganismen positioniert. Darüber hinaus entwickelt sich BRAIN zunehmend zu einem fokussierten Produktunternehmen mit dem Schwerpunkt Enzyme. Mit unserer herausragenden Enzym-Expertise, unserem Anwendungs-Know-how in verschiedenen Spezialmärkten und dem Ausbau der Produktionskapazitäten bei Biocatalysts Ltd. im vergangenen Jahr sind wir auch für die zukünftigen Anforderungen der Industrie gut aufgestellt.“

Das bereinigte EBITDA verbesserte BRAIN Biotech trotz anhaltend hoher Investitionen in den BioIncubator von -98 Tsd. € auf 0,4 Mio. €. **Finanzvorstand Michael Schneiders** erklärt: „Es ist eine starke Leistung des gesamten Teams, dieses herausfordernde Jahr voller wirtschaftlicher und geopolitischer Überraschungen innerhalb unseres Zielkorridors abzuschließen. Der bereinigte EBITDA-Breakeven wurde trotz der im Vergleich zum Vorjahr höheren Investitionen in unsere BioIncubator-Pipeline, insbesondere in Akribion Genomics, erreicht. Wir werden unseren Weg des profitablen Wachstums mit voller Kraft fortsetzen. Sehr zufrieden bin ich auch mit den überzeugenden klinischen Daten, die unser Partner Pharvaris für unser pharmazeutisches BioIncubator-Projekt „Deucricitibant“ zur Behandlung der seltenen Erkrankung Hereditäres Angioödem vorgelegt hat. Ich sehe dieses Projekt voll auf Kurs mit einem sehr starken wirtschaftlichen Potenzial für BRAIN Biotech.“

Entwicklung der Segmente

Die Geschäftsaktivitäten von BRAIN Biotech sind in die operativen Segmente BioProducts, BioScience und BioIncubator gegliedert. Das Unternehmen hatte seine Berichtsstruktur in der ersten Hälfte des Kalenderjahrs 2023 auf eine Drei-Säulen-Berichtsstruktur umgestellt, um die Transparenz des operativen Geschäfts für alle Stakeholder weiter zu erhöhen.

Das **Segment BioProducts** besteht im Wesentlichen aus dem Geschäft mit industriell skalierbaren Produkten, mit Schwerpunkt auf Spezialenzymen und -proteinen. Die Umsatzerlöse in diesem Segment stiegen deutlich von 37,5 Mio. € auf 42,5 Mio. €. Der Umsatzanstieg von 13,2 % in diesem Segment ist hauptsächlich auf den Verkauf von Enzymprodukten zurückzuführen. Insbesondere die im vergangenen Geschäftsjahr erworbene Breatec B.V. weist weiterhin sehr dynamische Wachstumsraten auf. Die Gesamtleistung des Segments wuchs um 7,5 % von 39,8 Mio. € im Vorjahr auf 42,8 Mio. €. Das bereinigte EBITDA des Segments stieg von 4,9 Mio. € auf 5,5 Mio. €. Diese positive Entwicklung ist auf höhere Umsätze und eine verbesserte Kostenquote zurückzuführen.

Das **Segment BioScience** umfasst das Forschungs- und Entwicklungsgeschäft mit Industriepartnern. In diesem Segment stieg der Umsatz um 1,9 % von 12,1 Mio. € auf 12,3 Mio. €. Dies ist auf Zuwächse im Projektgeschäft zurückzuführen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten neue Kooperationspartner gewonnen und bestehende Beziehungen zu Kooperationspartnern erfolgreich ausgebaut werden. Die Erträge aus Forschungs- und Entwicklungszuschüssen sanken leicht um 0,1 Mio. € von 0,5 Mio. € auf 0,4 Mio. €. Die Gesamtleistung erhöhte sich daher nur geringfügig um 0,1 Mio. € auf 13,4 Mio. €. Das bereinigte EBITDA des Segments sank von 0,9 Mio. € im Vorjahr auf 0,8 Mio. €.

Das **Segment BioIncubator** umfasst die externe F&E-Projektpipeline sowie eigene F&E-Projekte mit hohem Wertschöpfungspotenzial. Das Segment erwirtschaftete im

Berichtszeitraum einen Umsatz von 0,6 Mio. €. Dieser Umsatz wurde im Wesentlichen durch Lizenzeinnahmen im Bereich Genom-Editing unter dem Markennamen Akribion Genomics erzielt. Die Erträge aus Forschungs- und Entwicklungszuschüssen stiegen deutlich von 0,1 Mio. € auf 0,4 Mio. €. Das bereinigte EBITDA des Segments ist im Wesentlichen durch die Investitionen in das Genom-Editing geprägt und belief sich im Geschäftsjahr auf -2,7 Mio. € (Vorjahr: -2,6 Mio. €). Die Brutto-Investitionen in die Akribion-Genomics-Plattform wurden auf 3,3 Mio. € gegenüber 2,0 Mio. € im Vorjahr erhöht.

Die wichtigsten Finanzdaten des Geschäftsjahrs 2022/23:

(in € Mio.)	12M 2022/23	12M 2021/22
Umsätze	55,3	49,5
BioProducts	42,5	37,5
BioScience	12,3	12,1
BioIncubator	0,6	0
Gesamtleistung ¹	57,1	53,1
Bereinigtes EBITDA ²	0,4	-0,1
EBITDA	-0,8	-1,3
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-4,2	-1,5
	30.09.2023	30.09.2022
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.4	8.4

1 Umsatzerlöse + Vorratsveränderungen + sonstige Erträge einschließlich F&E-Förderung

2 Die Überleitung vom bereinigten zum unbereinigten EBITDA findet sich Geschäftsbericht 2022/23

Ausblick 2024

Für das Geschäftsjahr 2023/24 erwartet BRAIN Biotech die Fortsetzung des Wachstumskurses der letzten beiden Jahre mit einer Verbesserung des bereinigten EBITDA mindestens in Höhe des Umsatzwachstums. Zudem geht das Unternehmen davon aus, auch im folgenden Geschäftsjahr Meilensteine in wichtigen Projekten zu erreichen. Die Investitionen in das neuartige Genom-Editing-Tool (Akribion Genomics) werden in dieser Prognose separat ausgewiesen und sind nicht Bestandteil dieser Prognose. Das Unternehmen beabsichtigt nach wie vor, die Akribion-Genomics-Aktivitäten im Geschäftsjahr 2023/24 in eine separate juristische Einheit zu überführen und damit zusätzliche externe Quellen für die Wachstumsfinanzierung zu erschließen.

Eine quantitative Prognose wird im Rahmen der 3M-Berichterstattung am 28. Februar 2024 veröffentlicht.

Link zum Geschäftsbericht 2022/23 der BRAIN Biotech AG:

<https://reports.brain-biotech-group.com/report-2023/de/>

+++

Über BRAIN Biotech

Die BRAIN Biotech AG ist ein führender europäischer Anbieter von biobasierten Produkten und Lösungen wie Enzymen und Proteinen, mikrobiellen Produktionsstämmen, Naturstoffen sowie biotechnologischen Lösungen für nachhaltigere industrielle Prozesse. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Bereiche Ernährung, Gesundheit und Umwelt.

Die BRAIN Biotech AG ist die Muttergesellschaft der international tätigen BRAIN Biotech Group. Der Konzern gliedert seine Geschäftstätigkeit in drei Segmente: Das Segment BioProducts umfasst das Produktgeschäft mit spezialisierten Enzymen sowie sonstigen Proteinen, für deren Herstellung der Konzern Fermentationsanlagen in Großbritannien sowie Produktionsanlagen in Kontinentaleuropa und in den USA betreibt. Im Segment BioScience werden forschungsintensive kundenspezifische Lösungen auf Basis von Enzymtechnologie, Stammentwicklung, Bioprozessentwicklung und Naturstoffscreening angeboten. Im Segment BioInkubator führt das Unternehmen eigene oder mit Partnern initiierte F&E-Projekte mit hohem Wertschöpfungspotenzial durch. Ein besonders vielversprechendes Inkubator-Projekt betrifft den Aufbau einer eigenen CRISPR-basierten Geneditierungs-Technologieplattform, die derzeit von der Akribion Genomics (in Gründungsplanung) auf- und ausgebaut wird.

Durch eigene F&E-Aktivitäten erweitert die Unternehmensgruppe kontinuierlich ihr Produktportfolio im Bereich der Spezialenzyme und Small Molecules. Letztere sind Ausgangspunkt für Screenings, z.B. nach neuartigen Wirkstoffkandidaten für pharmazeutische Anwendungen.

Die BRAIN Biotech AG ist seit dem 9. Februar 2016 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet (Börsenkürzel: BNN; Wertpapierkennnummer: ISIN DE0005203947 / WKN 520394). Das Unternehmen beschäftigt rund 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2021/22 einen Umsatz von 49,5 Millionen Euro.

Mehr Informationen unter: www.brain-biotech.com, [LinkedIn](#), [Threads](#) und [Youtube](#).

Kontakt Investor Relations

Martina Schuster

Investor Relations

Tel.: +49 6251 9331-69

E-Mail: ms@brain-biotech.com

Kontakt Medien

Dr. Stephanie Konle

PR & Corporate Communications

Tel.: +49 6251 9331-70

E-Mail: stk@brain-biotech.com

Haftungsausschluss

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen spiegeln die gegenwärtigen Auffassungen, Erwartungen und Annahmen des Managements der BRAIN Biotech AG wider und basieren auf Informationen, die dem Management zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehen.

Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine Gewähr für den Eintritt zukünftiger Ergebnisse und Entwicklungen und sind mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden. Die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse der BRAIN Biotech AG und der BRAIN Biotech Group und Entwicklungen betreffend die BRAIN Biotech AG und die BRAIN Biotech Group können daher aufgrund verschiedener Faktoren wesentlich von den hier geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Zu diesen Faktoren gehören insbesondere Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation. Darüber hinaus können die Entwicklungen auf den Finanzmärkten und Wechselkursschwankungen sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere in Bezug auf steuerliche Regelungen, sowie andere Faktoren einen Einfluss auf die zukünftigen Ergebnisse und Entwicklungen der BRAIN Biotech AG haben.

Die BRAIN Biotech AG übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.